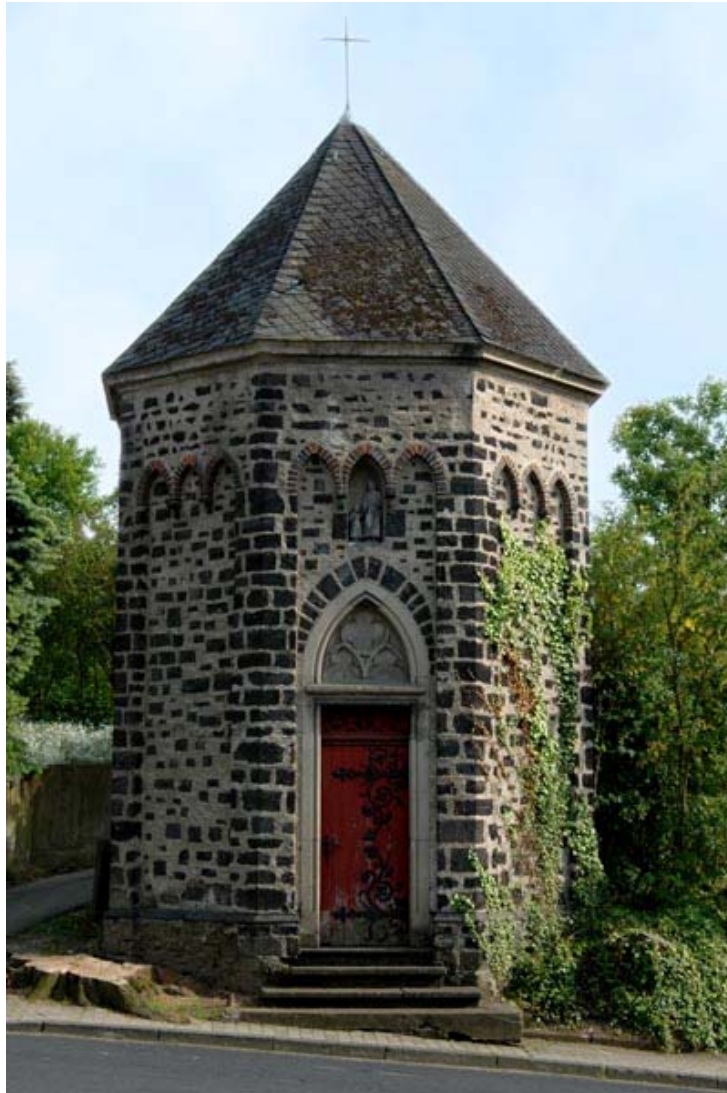


Münstermaifeld Pilligertor- / Josefstraße St. Josef Kapelle



Die Stadt Münstermaifeld als Eigentümerin, plant in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Münstermaifeld die Instandsetzung der St Josef- Kapelle. Initiiert durch Spenden aus der Bevölkerung sollen nachfolgend aufgeführte Maßnahmen durchgeführt werden.

¹ © sämtliche Fotos Dieter Ritzenhofen

Zustand im Innern:

Im gesamten Sockelbereich, bis in die Höhe der Gewölbekonsolen, sind starke Schäden durch Feuchte und Schadsalze festzustellen. Der vorhandene Anstrich ist dort zum Teil bis in den Putz hinein geschädigt. Teilweise ist der Kalk-Zement-Putz abgängig.

Der gesamte Anstrich zeigt deutliche Verschmutzung.



Die originale Tür der Kapelle ist im Fußbereich geschädigt. Kleinere Teile des Beschlagwerks fehlen bereits. Im unteren Bereich des Rahmens haben die Befestigungen zu Absprengungen am Tuffsteingewände geführt. Der Sturzstein der Tür ist gerissen.





Zustand des Äußeren:

Im Zuge der Straßeninstandsetzungen wurde die Eingangstreppe der Kapelle instand gesetzt und durch eine zusätzliche Blockstufe ergänzt. Ursprünglich war die Kapelle auch zum rechten und hinteren, ansteigenden Gelände durch eine Mauer freigestellt. Dieser Zwischenraum (ca. 80cm) ist zwischenzeitlich vollkommen aufgefüllt und bewachsen. Die Feuchtigkeit des Erdreichs kann so ungehindert in die Sockelmauer der Kapelle eindringen. Eine Dachrinne ist nicht (mehr?) vorhanden.



Maßnahmen im Innern:

Der gesamte, versalzete Putz im Innern soll bis in Höhe der Gewölbekonsolen (ca. 147cm) bis aufs Mauerwerk abgeschlagen und entsorgt werden. Nach einer Austrocknungsphase (im Zusammenhang mit der Maßnahme außen) soll der Verputz wieder mit einem *Sanierputz* erneuert werden. Der gesamte Kapellerraum erhält einen neuen Anstrich mit *Keim - Reversil* entsprechend der Farbigkeit der jetzigen Ausführung. Mögliche ältere Befunde bleiben davon unberührt. Das gesamte Inventar wird während der Maßnahme ausgelagert.



Maßnahmen am Äußeren:

Die Türe samt Rahmen ist zu demontieren. Der untere Bereich des Türplattes wird schreinerisch ergänzt. Die Beschläge werden vorsichtig abgenommen, entrostet, ergänzt, gestrichen und wieder montiert. Der Türrahmen wird im unteren Bereich beidseitig repariert und neu befestigt. Die gesamte Tür erhält einen neuen Anstrich entsprechend dem jetzigen Befund.

Am Türgewände werden die Ausbruchstellen mit Vierungen aus gleichwertigem Tuffstein repariert. Der Riss im Türsturz wird mit Anker gesichert und verfüllt.

Die Kapelle erhält eine umlaufende aufgelegte Dachrinne. Im rechten und hinteren Bereich wird der ursprüngliche Zwischenraum wieder freigelegt. Zudem wird dort eine Drainage eingebaut. Ein Anschluss für die Entwässerung des Daches und für die Drainage ist durch die jetzige Straßeninstandsetzung eingerichtet.

Die gesamten Maßnahmen werden in Wort und Bild dokumentiert.

Die vorgestellte Planung erfolgte durch den Kulturverein Münstermaifeld.² Für Nachfragen bzw. Vororttermin stehen Vertreter des Vereins gerne zur Verfügung. Angebote zu den dargestellten Maßnahmen werden umgehend eingefordert und können den Denkmalschutzbehörden zur Verfügung gestellt werden.

Die Stadt beantragt hiermit die denkmalrechtliche Genehmigung für diese Maßnahme.

² Vorsitzende Brigitte Wetzel, 02605 953080; Stellvertr. Vors. Dieter Ritzenhofen; 02605 962520
Vorstandsmitglied Otto Wölbart, 0711 - 6993779